



Jemand zu Hause?
Per Dämmerungsschalter
geht nachts im Haus
das Licht an – natürlich
nur in den unbewohnten
Räumen ...

MEHR VOGELHÄUSER
finden Sie auf der Seite 103 und
auf www.selbst.de/bauplan

Happy Birds-day!



Bed and Breakfast erfreut sich auf Reisen wachsender Beliebtheit. Wir bieten dieses Modell als Futter- und Niststelle nun auch unseren Vögeln an. **TEXT GEREON BRÜNDT**

Bauplan selbst ist der Mann

Den Bauplan für unser Vogel-Herrenhaus mit allen für den Nachbau erforderlichen Konstruktionsmerkmalen und dem Einkaufszettel schicken wir Ihnen gerne für 3,50 Euro für den Plan plus gewichtsabhängigen Versandkosten zu. Weitere Informationen, eine Liste der noch erhältlichen Baupläne und den Bestellcoupon finden Sie in der Bauplan-Übersicht auf Seite 103 Für Internet-Nutzer stehen wir unter www.selbst.de zur Verfügung.

Beim Thema Vogelhäuser scheiden sich die Geister: Der Naturschützer legt Wert auf einen funktionellen Nistkasten, der Gartenfreund oft auf ein dekoratives und gut einsehbares Futter-Eldorado. Mit diesem Bauvorschlag sind wir eher dekorativ – ohne die Zweckmäßigkeit vollständig aus den Augen verloren zu haben. Mit dem Durchmesser der Einflugöffnung im abgetrennten Nistbereich können Sie eine Vorauswahl der potenziellen Mieter treffen: Etwa 30 mm für Feldsperlinge bzw. 32 mm für Kohlmeise und Haus-

sperling sollten Sie einplanen, angesichts der Grundfläche des Nistkastens sollten Sie 35 mm nicht überschreiten. Übrigens: Der oft an Menschen gewöhnte Spatz – die umgangssprachliche Bezeichnung für den Haussperling – ist bei der Wahl seines Nistplatzes ausgesprochen flexibel. Den Nistkastenbereich sollten Sie von innen nicht lackieren!

Als wörtlich zu nehmendes Highlight für den Menschen haben wir die Räumlichkeiten neben dem Nisthaus mit einer

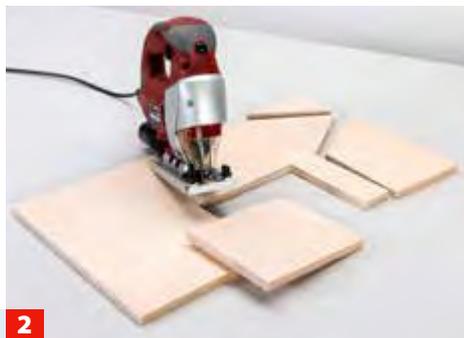
warmweißen Solar-LED-Leuchte illuminiert. Das Solar-Modul mit Li-Io-Akkus und Erdspieß lädt sich tagsüber bei Sonnenschein auf und schaltet das im Innern aufgeklebte LED-Lichtband auf Wunsch abends automatisch ein. Die Lichtausbeute ist dabei gerade so groß, dass die beleuchteten Fenster deutlich auffallen, ohne zu hell oder gar störend zu sein – wie im echten Leben! Damit ist das Vogelhaus auch ohne Besucher im Dunkeln ein Blickfang.

Besonders gemütlich wirkt das Haus mit beleuchteten Fenstern



1

Das Vogelhaus besteht aus 12 mm starkem Multiplex. Zeichnen Sie die Fassadenflächen auf und ritzen die Konturen mit einem ...



2

... scharfen Cuttermesser vor. Anschließend schneiden Sie die Bauteile sorgfältig mit der Stichsäge entlang dem Anriss zu.



3

Bevor Sie mit der Gebäudehülle fortfahren, stellen Sie die Fenster her. Beginnen Sie innen mit dem Fensterkreuz: Schneiden Sie ...



4

... die Quadratstäbe zu, zeichnen Sie die Überblattung an und schneiden dort bis zur halben Materialstärke ein.

Checkliste selbst ist der Mann

SCHWIERIGKEIT Aufwendig und zeitintensiv in der Herstellung, aber nicht wirklich kompliziert.

WERKZEUGE ggf. Handkreissäge
 Stichsäge Akku-Bohrschrauber
 Bohrmaschine mit Ständer
 Exzenterschleifer Gehrungssäge
 Beitel Lackierwerkzeuge

ZEIT Etwa 4-5 Tage zzgl. Trockenzeit

KOSTEN Ab rund 90 Euro



5

Dann stemmen Sie mit einem scharfen, schmalen Beitel die Überblattung aus. Testen Sie, ob das Fensterkreuz passt!





6 Die Rahmen werden stumpf gefügt. Schneiden Sie die Bauteile zu und verkleben sie mit wasserfestem Holz-Montagekleber.



7 Insgesamt benötigen Sie fünf Fenster. Messen Sie die Fläche vom halben Rahmenholz bis zum halben Rahmenholz quer und hoch.



8 In genau der Größe schneiden Sie nun vier dünne Kunstglas-Scheiben zu. Das fünfte Fenster ist eine glaslose Fenster-Attrappe!



9 Nun zeichnen Sie die Fenster in Kunstglasgröße auf die Fassadenteile, ritzen vor und schneiden sie mit der Stichsäge aus.



12 ... 3,5-mm-Durchgangslöcher. Zusätzlich wird die Gebäudehülle verklebt. Tragen Sie den Klebstoff auf die Stoßkante auf.



10 Jetzt bohren Sie das Einflugloch für den Nistkasten und zeichnen die halbe Plattenstärke fürs Verschrauben auf.



11 Damit die Schraubenköpfe später mit Dübelstopfen verdeckt werden können, bohren Sie 8-mm-Sacklöcher und ...



13 Die Bauteile zusammenklemmen und die Schrauben eindrehen – ggf. im Schraubenerdiameter vorbohren.



14 Hier wird die Seitenwand mit dem Boden des Nistkastens für die weitere Montage vorbereitet.



15 Dieser Boden ist die einzige „Geschossdecke“ des ganzen Vogelhauses.



16 Es folgt der Zuschnitt der Zwischen-/Außenwand. Hier müssen Sie für das Lichtband bodenseits eine Aussparung schneiden.

Rückwand:

Als letztes montieren Sie die am wenigsten spektakuläre Rückseite des Vogelhauses.

So bauen Sie Stück für Stück die Gebäudehülle auf. Deutlich sichtbar sind hier schon die drei Satteldach-Giebel.

17



18

Dann geht es an die Dachflächen. Schneiden Sie die sich überlappenden Flächen im giebelwärts richtigen Winkel zu.



19

Wegen des Dachüberstands muss die vordere (nistkastenseitige) Dachfläche im Bereich der Wandflächen ausgeklinkt werden.



20

Kleben und schrauben Sie die Dachflächen nun zusammen und auf den Giebeln fest. Mit Klebeband die Flächen provisorisch fixieren!



21

Passen Sie nun die Dachflächen des vorderen Hauses an. Achten Sie auch hier darauf, dass sich die Flächen am Giebel überlappen.

Richtfest: Der Rohbau samt „Dachstuhl“ ist nun fertig. Jetzt folgt der weitere Ausbau.



22



23

Kleben Sie Dübelabschnitte in die Sacklöcher und schneiden sie nach dem Trocknen bündig ab. Dann schleifen.



24

Zum Reinigen des Nistkastens muss eine Klappe eingesetzt werden. Kleben Sie den Anschlag der Klappe innen gegen den Sturz.



25

Schneiden Sie die Klappe zu und befestigen Sie sie mit kleinen Messingbändern an der Unterseite auf der Fassade.



26

Verschlossen wird die Reinigungsklappe mit einem kleinen Vorreiber aus Holz, der vor die Klappe fällt.





27 Ein hoher schlanker Schornstein wird auf die rückwärtige Dachfläche geklebt. Dann geht es erst mal mit dem Freisitz weiter.



28 Die gesamte Balkenkonstruktion besteht aus Quadratstäben 18-x-18-mm. Die beiden Seitenteile des winkelförmigen Baus ...



29 ... werden überblattet. Zeichnen Sie die Überblattungen ein und schneiden sie mit der Gehrungssäge bis zur halben Stärke ein.



30 Den Grund stechen Sie sauber mit einem Beitel ab.



31 Nun folgen die Querverbinder – vorn und fassadenseits. Die Form dieser Balken müssen Sie der Neigung des Vordachs anpassen.



32 Schneiden Sie diese Bauteile mit der geeigneten Stichsäge zu. Alternativ können Sie die Schräge natürlich auch hobeln!



33 Die Seitenteile und die oberen Querverbinder werden verdübelt. Die Dübellöcher übertragen Sie mit Dübel-Markierstiften.

Die Geländerstreben ...
... bestehen aus 10-x-10-mm-Hölzern, das Geländer aus 10-x-18er Material.

So sieht die gesamte Konstruktion mit zusätzlichen Stützen, halbhohen Bodenholzern und Geländer aus. Alles wasserfest verkleben.



34



35 In die oberen rechten Winkel zwischen Querstreben und Stützen kleben Sie solche Eckverbinder aus Multiplex.



36 Dann werden die Sperrholz-Dachflächen eingepasst, zugeschnitten und aufgeklebt.



37 Unter den Stoß der beiden Dachplatten kleben Sie eine entsprechend ausgeklinkte Leiste.

Bohren und senken ...
... Sie die Löcher von der Unterseite. Verschraubt wird aber erst nach dem Lackieren!

... auch für das Hausdach. Nun bereiten Sie die Grundplatte vor, auf die von unten das Haus und die Überdachung geschraubt werden.

Die Grundplatte ...
... haben wir danach hellgrau lackiert.



38 Bevor das Dach mit Holzschindeln gedeckt wird, kleben Sie an der Traufe mit Abstand 3-x-3-mm-Auflagerhölzchen auf. Das gilt ...



39



40 Das Haus wird von innen und außen mindestens zweimal weiß lackiert, die Dach-Außenfläche, die Fenster und der Freisitz schwarz.



41 Kleben Sie nun die aus 27 mm starkem Fichtenholz geschnittenen 50 mm langen und 3 mm starken Holzschindeln im Verband auf.



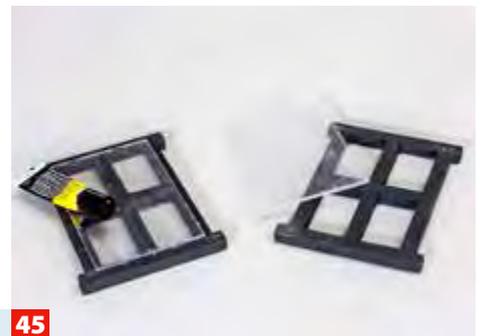
42 Firstseits wird ein selbst verleimtes Winkelprofil aufgeklebt. Die Giebel können Sie verblenden, wir haben darauf verzichtet.



43 Auch das Vordach wird so eingedeckt, die Schindeln stehen jeweils leicht über.



44 Wenn der Klebstoff trocken ist, lackieren Sie auch die Schindeln schwarz. Ein transparenter Klarlack-Schlussanstrich empfiehlt sich.



45 Mit transparentem Polymer-Reparaturklebstoff kleben Sie das Acrylglas hinter die Rahmen und die Rahmen auf die Fassade.



46 Für die Leitungsdurchführung des Solar-Akku-Moduls zum Lichtband sind deckungsgleiche Löcher in den Bodenplatten nötig!



47 Bevor Sie das Vogelhaus auf die Grund- und Pfostenplatte schrauben, kleben Sie das LED-Band in die Fensterräume des Hauses.

Kontakte

- Holz:**
Bauhaus, www.bauhaus.info
- Lunartec-Solar-LED-Leuchte:**
Pearl, (Best.-Nr. NX-5911, ca. 20 Euro), www.pearl.de
- Elektrowerkzeuge:**
Einhell, www.einhell.de
- Acrylglas:**
Gutta, www.gutta.de



Weitere **selbst.de** Anleitungen, Tipps & Ideen auf www.selbst.de/vogelhaus